



GOETHE ALUMNI

UNI-HIGHLIGHTS Februar 2021

Einladungen zu ausgewählten Veranstaltungen der Goethe-Universität

Sehr geehrte Damen und Herren,

das neue Jahr beginnen wir mit einem Highlight aus der Spitzenforschung und einer guten Nachricht des Goethe-Corona-Fonds.

Die Ehrlich-Stiftung gab am Mittwoch die diesjährigen **Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preisträger** bekannt. Der zu den renommiertesten, bundesdeutschen Auszeichnungen im Bereich der Medizin gehörende Preis geht an **Prof. Dr. Michael R. Silverman** und **Prof. Dr. Bonnie L. Bassler**.

Die Amerikaner werden für ihre Entdeckungen zur bakteriellen Kommunikation geehrt. Auch Bakterien verständigen sich untereinander, belauschen andere Bakterien und einigen sich auf ein einheitliches Vorgehen, um gemeinsame Ziele zu erreichen, die nur als Teamleistung Sinn machen. Die nötige Information dazu tauschen die Bakterien über die von den Preisträgern entdeckten Sprachmoleküle und deren Übermittlungswege aus. Allerdings werden die Bakterien dadurch auch angreifbar. Statt Antibiotika zu entwickeln, die Bakterien töten, können jetzt auch Substanzen entwickelt werden, die die bakterielle Kommunikation unterbinden und verhindern, dass sich Bakterien zusammenschließen. Die Entdeckungen von Michael Silverman und Bonnie Bassler haben daher eine erhebliche Relevanz für die Medizin, die zunehmend mit multiresistenten Krankheitserregern zu kämpfen hat. Lesen Sie [hier](#) mehr über die Forschung und die Hintergründe der Ehrung.

Die Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität verwaltet die Paul Ehrlich-Stiftung und organisiert die jährliche Preisverleihung. Alle Mitglieder erhalten eine Einladung zur Preisverleihung, die allerdings in diesem Jahr ohne Publikum vorgenommen werden muss. Die Preisträger werden im kommenden Jahr nach Frankfurt eingeladen. Falls Sie sich einen Platz bei der doppelten Preisverleihung in 2022 sichern möchten, empfehlen wir Ihnen, Mitglied bei den Freunden zu werden. Das Beitrittsformular finden Sie [hier](#).

Der Beitrag der **Hessenschau über den Goethe-Corona-Fonds** am vergangenen Dienstagabend macht deutlich, dass die Goethe-Universität in der Corona-Krise auf die breite Unterstützung aus der Stadt, der Rhein-Main-Region und natürlich auch von Ihnen, unseren Alumni, zählen kann. Gemeinsam haben wir es im vergangenen Jahr geschafft, **direkte und unbürokratische Hilfe** zu leisten und die Spendenbereitschaft deutlich zu steigern. Als Goethe-Universität sind wir froh, Teil einer so aktiven und engagierten Zivilgesellschaft zu sein. [Hier](#) geht es direkt zu dem Beitrag.

Um die Wartezeit etwas zu verkürzen, bis wir Sie endlich wieder auf die Campi der Goethe-Universität einladen können, haben wir Ihnen eine Auswahl der Highlights des virtuellen Veranstaltungsangebots der Goethe-Universität im Februar zusammengestellt.

Herzliche Grüße

Ihr Alumni-Büro

Die Gruppe 47

Virtuelle Veranstaltung

am Montag, den 1. Februar 2021, 12.15 - 13:45 Uhr
weitere Termine: 8./ 15. Februar 2021

Im Rahmen der Ringvorlesung „Deutsche Literaturgeschichte“ geben Lehrende der Germanistik mit Vorträgen zu exemplarischen Texten und Themen einen Überblick über die deutsche Literaturgeschichte. Anfang Februar referiert Prof. Carola Hilmes, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Goethe-Universität, über die Gruppe 47 um den Schriftsteller Hans Werner Richter.

Die Vorlesungen finden über Zoom statt, der Zugang dazu wird in Moodle veröffentlicht. Für die Teilnahme tragen Sie sich bitte [hier](#) in den Moodle-Raum ein.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Why study cinema in West Africa? Going to the movies as a social and political act

Virtuelle Veranstaltung

am Montag, den 1. Februar 2021, 16.15 - 17.45 Uhr
weitere Termine: 8. Februar 2021

Im Rahmen des Kolloquiums des Frobenius-Instituts diskutiert Prof. em. Odile Goerg, Afrikanische Zeitgeschichte an der Universität Paris Diderot, die sozialpolitische Relevanz des Kinos in Westafrika.

Die Veranstaltungen finden über Zoom statt. Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an. Sie erhalten die Zugangsdaten am Tag vor dem entsprechenden Termin.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Lebensqualität und Verkehr in Frankfurt – Wie gestalten wir die Mobilität von morgen?

Virtuelle Veranstaltung

am Dienstag, den 2. Februar 2021, 19 - 21 Uhr

Im Zuge der Vorstellung der Studie „Lebensqualität & Verkehr an der Friedberger Landstraße“ diskutieren Annette Rinn, Fraktionsvorsitzende der FDP-Römerfraktion und Mitglied des Verkehrsausschuss Frankfurt, Beatrix Baltabol, Stadtplanerin und Mitglied Radentscheid Frankfurt, Frank Nagel, Vorsitzender des Fachausschuss Verkehr CDU Frankfurt und Vizepräsident der IHK Frankfurt sowie Klaus Oesterling, Verkehrsdezernent der Stadt Frankfurt (SPD). Die Moderation übernehmen Dr. Jutta Deffner, Institut für sozial-ökologische Forschung und Prof. Martin Lanzendorf, Mobilitätsforschung an der Goethe-Universität.

Die Veranstaltungen finden über Zoom statt. Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an. Sie erhalten die Zugangsdaten am Tag vor dem entsprechenden Termin.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

The Institutional Life of Intersectionality

Virtuelle Veranstaltung

am Mittwoch, den 3. Februar 2021, 18 Uhr

In ihrem Online-Vortrag in englischer Sprache im Rahmen der Reihe „Intersektionalität im Kreuzfeuer?“ referiert Prof. Jennifer Nash, Gender, Sexuality & Feminist Studies an der Duke University North Carolina, über die Institutionalisierung der Intersektionalität.

Den Livestream der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Machtverschiebung durch Algorithmen – ein Thema für Datenschutz und Antidiskriminierungsrecht?

Virtuelle Veranstaltung

am Mittwoch, den 3. Februar 2021, 18 Uhr

Im Rahmen der Ringvorlesung „Machtverschiebung durch Algorithmen und KI“ befasst sich eine interdisziplinäre Gruppe von Wissenschaftler*innen mit den Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und ökonomischer Geschäftsmodelle, die sich aus der automatisierten Auswertung großer Datenmengen durch Künstliche Intelligenz und Algorithmen ergeben. Zum Abschluss referiert Prof. Antje von Ungern-Sternberg, Deutsches und ausländisches öffentliches Recht, Staatskirchenrecht und Völkerrecht an der Universität Trier.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an. Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zu der Online-Veranstaltung.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Geschichte und Wirkung des Holocaust bis heute

Virtuelle Veranstaltung

am Mittwoch, den 3. Februar 2021, 18.15 Uhr

Präsentation und Diskussion der studentischen Arbeiten von Jakob Eisemann und Percy Herrmann.

Für die Teilnahme melden Sie sich unter dem Stichwort „Online-Vortrag am 03.02.2021“ bitte [hier](#) an. Die Veranstaltung findet über Zoom statt und wird gleichzeitig [hier](#) in einem Livestream übertragen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Varieties of Decline: Ende der Sozialdemokratie?

Virtuelle Veranstaltung

am Mittwoch, den 3. Februar 2021, 19 Uhr

Im Rahmen der Reihe „Perspektiven der Sozialdemokratie in Europa“ des Forschungskolleg Humanwissenschaften spricht in diesem Monat der ehemalige Direktor der Abteilung „Demokratie und Demokratisierung“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung Prof. Wolfgang Merkel.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an. Die Veranstaltung findet über Zoom statt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Aus Liebe zu Deutschland. Ein Warnruf.

Virtuelle Veranstaltung

am Donnerstag, den 4. Februar 2021, 18 Uhr

Zum Abschluss der Vortragsreihe des Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam am Forschungsverbund „Normative Ordnungen“ der Goethe-Universität referiert der Deutsch-Ägyptische Politikwissenschaftler Hamed Abdel-Samad.

Die Veranstaltung findet über Zoom statt. Die Einwahldaten finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Von „Kontaktzonen“ und „dritten Räumen“. Mission in befreiungstheologischen und dekolonialen Perspektiven neu denken.

Virtuelle Veranstaltung

am Dienstag, den 9. Februar 2021, 18 - 20 Uhr

Die interdisziplinäre Ringvorlesung „Erblast »Mission«?“ widmet sich der ambivalenten Geschichte christlicher Mission. In ihrem Beitrag diskutiert Prof. Margit Eckholt, Katholische Theologie an der Universität Osnabrück, wie Mission neu gedacht werden kann.

Die Vorlesungen finden als Präsenzveranstaltungen statt und werden für Interessierte über YouTube [hier](#) gestreamt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Die Ausbreitung von SARS-CoV-2 abschätzen, vorhersagen und eindämmen

Virtuelle Veranstaltung

am Dienstag, den 9. Februar 2021, 18 - 20 Uhr

Wie die gegenwärtige Pandemie mithilfe mathematischer Methoden abgeschätzt, vorhergesagt und damit eingedämmt werden kann, diskutiert die Göttinger Physikerin und Leiterin der Max-Planck-Forschergruppe „Theorie neuronaler Systeme“ Prof. Viola Priesemann in ihrem Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Viren und Epidemien aus Sicht der Mathematik“.

Für die Teilnahme registrieren Sie sich bitte [hier](#). Die Veranstaltung findet über Zoom statt und wird gleichzeitig [hier](#) in einem Livestream übertragen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Belastung als Chance. Hans Gmelins politische Karrieren vor und nach 1945

Virtuelle Veranstaltung

am Mittwoch, den 10. Februar 2021, 18.15 Uhr

In seinem Online-Vortrag erläutert Dr. Niklas Krawinkel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Frankfurter Lehrstuhl zur Geschichte und Wirkung des Holocaust, die These, dass der ehemalige Tübinger Gemeinderat nicht trotz, sondern wegen seiner NS-Vergangenheit gewählt worden sei.

Für die Teilnahme melden Sie sich unter dem Stichwort „Online-Vortrag am 10.02.2021“ bitte [hier](#) an. Die Veranstaltung findet über Zoom statt und wird gleichzeitig [hier](#) in einem Livestream übertragen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

WANN REICHT'S? – Online Klimasymposium mit Podiumsdiskussion

Virtuelle Veranstaltung

am Freitag, den 12. Februar 2021, 9 - 19 Uhr

Das Symposium der Studierenden der Masterstudiengänge „Ökologie & Evolution“ und „Umweltwissenschaften“ befasst sich mit den Folgen sowie der Bekämpfung und Anpassung an den menschengemachten Klimawandel.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an. Die Veranstaltung findet über Zoom statt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Was bestimmt die Inflation? Stehen wir vor einer Trendwende bei der Geldentwertung?

Virtuelle Veranstaltung

am Dienstag, den 16. Februar 2021, 17.30 - 18.30 Uhr

In seinem Online-Vortrag im Rahmen der CFS Lecture befasst sich der Chefökonom des HQ Trust, Prof. Michael Heise, mit der Inflation sowie der Frage nach einer möglichen Trendwende der Geldentwertung.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Heisszeit? Wie Frankfurt dem Klimawandel begegnen kann

Virtuelle Veranstaltung

am Dienstag, den 16. Februar 2021, 18.30 - 20 Uhr

Das Podiumsgespräch des Institutes für sozial-ökologische Forschung bietet den Raum, die Gestaltung einer lebenswerten Stadt in Zeiten des Klimawandels zu diskutieren. Als Gesprächsgäste nehmen teil: Rosemarie Heilig, Dezernentin für Umwelt und Frauen der Stadt Frankfurt am Main, Dr. Marion Hemfler, Leiterin des Fachzentrums Klimawandel und Anpassung, Jörg Lummitsch, Leiter des Umweltamtes der Stadt Erfurt sowie Mitglied im Forschungsverbund HeatResilientCity und Dr. Martin Zimmermann, ISOE. Die Moderation übernimmt Dr. Stephan Hübner, hr-iNFO.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Briefe aus der Hölle. Die Aufzeichnungen des jüdischen Sonderkommandos in Auschwitz

Virtuelle Veranstaltung

am Mittwoch, den 17. Februar 2021, 18.15 Uhr

In seinem Online-Vortrag widmet sich Prof. Pavel Polian, Direktor des Mandelstam-Zentrums an der Hochschule für Wirtschaft in Moskau, den „Aufzeichnungen aus der Hölle“, den geheimen Botschaften der jüdischen Häftlinge des Sonderkommandos in Auschwitz-Birkenau.

Für die Teilnahme melden Sie sich unter dem Stichwort „Online-Vortrag am 17.02.2021“ bitte [hier](#) an. Die Veranstaltung findet über Zoom statt und wird gleichzeitig [hier](#) in einem Livestream übertragen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Democratic Vistas, Autocratic Specters: Must We Reinvent Democracy?

Virtuelle Veranstaltung

am Donnerstag, den 18. Februar 2021, 17 Uhr

Seit dem Sturm auf das amerikanische Kapitol gibt es kaum noch Zweifel daran, dass die liberale Demokratie unter Beschuss geraten ist. Zum Auftakt des neuen Forschungsschwerpunktes am Forschungskolleg Humanwissenschaften „Democratic Vistas. Reflections on the Atlantic World“ diskutieren Masha Gessen, russisch-US-amerikanische:r Autor:in, Prof. Shalini Randeria, Direktorin des Institut für die Wissenschaft vom Menschen in Wien und Sławomir Sierakowski, Gründer von Krytyka Polityczna (Politische Kritik) Warsaw. Die Moderation übernimmt Prof. Johannes Völz, Heisenberg-Professor of American Studies an der Goethe-Universität.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an. Die Veranstaltung findet über Zoom statt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

How Well Do States' Banks Do?

Virtuelle Veranstaltung

am Dienstag, den 23. Februar 2021, 12 - 13 Uhr

In dem SAFE Financial History Research Web Seminar befassen sich Prof. Aldo Musacchio, International Business an der Brandeis International Business School und Prof. Daniel Díaz, Economics an der Universidad de Cantabria mit der Rolle staatlicher Entwicklungsbanken.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Träume von Räumen. Exkurs über die Grenze.

Virtuelle Veranstaltung

am Dienstag, den 23. Februar 2021, 19 Uhr

Die Alfred Grosser-Gastprofessur für Bürgergesellschaftsforschung wurde initiiert, um die Forschung und den öffentlichen Diskurs über die Bürgergesellschaft am Standort Frankfurt voranzubringen und international sichtbar zu machen. In diesem Semester referiert die Professorin für Politische Theorie an der Sciences Po Prof. Astrid von Busekist.

Den Link zur Teilnahme auf Zoom finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Goethe-Alumni

Alumni-Büro, Private Hochschulförderung
Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz 1 | D-60629 Frankfurt am Main
Telefon +49 (69) 798 12480 | Fax +49 (69) 798 763 12480
E-Mail: alumni@uni-frankfurt.de

www.alumni.uni-frankfurt.de

FOLLOW US ON [XING](#) OR [LinkedIn](#)

[Chancen schenken – Zukunft sichern – Spenden Sie jetzt!](#)

[Freunde kann man nie genug haben - werden Sie ein Freund!](#)

[Förderer von Goethe-Alumni – Frankfurter Volksbank](#)

Nach §3 und §12 HHG sind die Hessischen Hochschulen verpflichtet, den Kontakt zu ihren Ehemaligen zu pflegen. Zu diesem Zweck dürfen wir als Alumni-Netzwerk die Daten unserer Ehemaligen erheben.

Ihre Kontaktdaten werden von der Goethe-Universität ausschließlich dafür gespeichert und genutzt, um Sie zu Veranstaltungen einzuladen und Sie über Aktivitäten Ihrer Alma Mater wie Forschungserfolge oder Förderprogramme zu informieren. Wenn Sie den Erhalt dieser Mailings nicht mehr wünschen, haben Sie jederzeit das Recht zum Widerruf.

Für die **Abmeldung** von Uni-Highlights klicken Sie bitte [hier](#).

Für die Abmeldung aus sämtlichen Goethe-Alumni Verteilern klicken Sie bitte [hier](#).